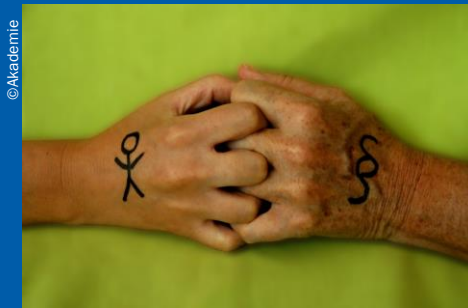


# Deutsche und europäische Migrationspolitik – Bewährungsprobe für die Menschenrechte



©Akademie

In Zusammenarbeit mit:

Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Diakonisches Werk der evangelischen  
Kirche in Württemberg  
e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

## Freitag, 25. Januar 2019

17.00 Uhr (sowie 19.30 Uhr) Imbiss

17.30 – 19.30 Uhr

### Begrüßung

Dr. Verena Wodtke-Werner, Direktorin der Akademie der Diözese

Rottenburg-Stuttgart

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Aktuelle migrationspolitische Entwicklungen aus Sicht des Bundes und der Länder

Leonie Gebers, Beamtete Staatssekretärin im Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales / Anne Spiegel, Ministerin für Familie, Frauen,  
Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

19.30 Uhr Pause

20.00 – 21.30 Uhr

### Die Bedeutung der Menschenrechte für Europa – Warum wir nicht hinter die uns selbst gesetzten Standards zurück wollen

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Friedrich-Alexander Universität  
Erlangen-Nürnberg / Prof. Dr. Nora Markard, Universität Hamburg

## Samstag, 26. Januar 2019

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr

### Rechtsschutz und effektive Umsetzung der Ausreisepflicht

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungs-  
gericht, Leipzig / Dr. Christian Klos, Ministerialdirigent im Bundesmi-  
nisterium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Berlin

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

### Der Ruf nach Fluchtursachenbekämpfung, Grenzschießung und Asyl in Drittstaaten als kleinster gemeinsamer Nenner für Europa? (in englischer Sprache)

David Kipp, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin / Katerina  
Koutsopoulou, Richterin am Verwaltungsgericht erster Instanz und  
Mitglied der unabhängigen Asylwiderspruchsbehörde, Athen / Prof.  
Dr. Boldizsár Nagy, Central European University, Budapest / Caroline  
Njuki, Africa Centre on Displacement and Migration (ACDM), Nairobi

12.30 Uhr

### Die Zukunft von Schengen – Gefährdet das Dublin-System den Schengenraum?

Dr. Constantin Hruschka / Ulrich Weinbrenner, Leiter der Abteilung  
Migration, Flüchtlinge, Rückkehrpolitik, BMI, Berlin  
Moderation: Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am Bundesverwaltungs-  
gericht a.D., Leipzig

13.30 Uhr Mittagessen

Foren I: 15.00 – 16.30 Uhr

### Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten

Prof. Dr. Holger Hoffmann, Fachhochschule Bielefeld / Michael  
Kratz, Auswärtiges Amt, Berlin / Jutta Graf, Berlin

### Effektiver Rechtsschutz für Ausreisepflichtige mit Bleibeperspektive

Tim Kliebe, Rechtsanwalt, Frankfurt / Susanne Giesler, Rechts-  
anwältin, Frankfurt / Dr. Kolja Naumann, Richter am Oberverwal-  
tungsgericht, Münster

### Zur aktuellen Situation von Geflüchteten in Griechenland (in englischer Sprache)

Katerina Poutou, ARSIS, Athen / Catharina Ziebritzki, Max-Planck-  
Institut für ausländisches öffentliches Recht und Ausländerrecht,  
Heidelberg / Robert Nestler, Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg

### Diskriminierung auf Grund der ethnischen Herkunft und rassistische Diskriminierung im Spiegel von Daten und Rechtsprechung

Bernhard Franke, Geschäftsführender Leiter der Antidiskriminie-  
rungsstelle des Bundes, Berlin / Nathalie Schlenzka, Antidiskriminie-  
rungsstelle des Bundes, Berlin  
Moderation: Prof. (emer.) Dr. Dorothee Frings, Hochschule  
Niederrhein, Köln

### Kriminalisierung der SeenotrettungsNGOs im Zentralen Mittelmeer, Häfen geschlossen - wie weiter?

Ruben Neugebauer, Sea-Watch e.V., Berlin / Prof. Christopher Hein,  
Italienischer Rat für Flüchtlinge und Universität LUISS, Rom / Prof.  
Dr. Nora Markard, Universität Hamburg  
Moderation: Franziska Vilmar, Amnesty International, Berlin

### Das Religionsverständnis nach Art. 4 GG vor dem Hintergrund religionskultureller Vielfalt

Prof. Dr. Winfried Kluth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg /  
Prof. Dr. Cornelia Horn, Orientalisches Institut der Martin-Luther-  
Universität Halle-Wittenberg / Viktor Pfaff, Rechtsanwalt, Frankfurt

### EU-Rückkehrpolitik im Kontext von Menschenrechten (in englischer Sprache)

Nejra Kalkan, Dr. Eva Hilbrink und Prof. Dr. Theo de Roos, Meijers  
Kommission, Amsterdam

### Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz – Neue Regelungen, neue Verfahren

Sybille Röseler, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin / Marius Tollenaere,  
FRAGOMEN Global LLP, Frankfurt

### Aktuelle Entwicklungen bei der Zurückweisungs- und Abschiebungs- haft mit einem besonderen Fokus auf Fragen des Rechtsschutzes

Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt, Hannover / Dr. Constantin Hruschka

### Qualitätssicherung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Friederike Foltz, UNHCR Deutschland, Berlin / Gräfin Ursula  
Praschma, Abteilungsleiterin im BAMF, Nürnberg

### Recht auf Nahrung: das deutsche Sozialrecht im Kontext globaler sozialer Menschenrechte

Dr. Ibrahim Kanalan, Universität Erlangen-Nürnberg

## **Außengrenzen: Menschenrechtsverletzungen und mögliche Interventionen vor dem EuGH/EGMR**

Maximilian Pichl, Universität Kassel / Prof. em. Dr. Kees Groenendijk, Radboud Universiteit Nijmegen / Klaus Lörcher, Frankfurt  
Moderation: Vera Wriedt, European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR), Berlin

16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

## **Foren II: 17.00 – 18.30 Uhr**

### **Diskriminierungen im Aufenthaltsrecht – Menschenrechtliche Grenzen**

Prof. Dr. Jürgen Bast, Justus-Liebig-Universität Gießen

### **Bildungsteilhabe als Menschenrecht – Perspektiven und Diskriminierungsrisiken für neu Zugewanderte im deutschen Bildungssystem**

Elna Stock, GEW, Frankfurt / Monika Gessat, GEW, Stuttgart

### **Die voraussichtlichen Auswirkungen des Brexit auf die Freizügigkeit von britischen und EU27 BürgerInnen (in englischer Sprache)**

Dr. Reuven (Ruvi) Ziegler, University of Reading (GB) / Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz

### **Menschenrechte und Flüchtlingsschutz: Resettlement, humanitäre Aufnahme und Community Sponsorship als legale Zugangswege nach Deutschland**

Rebecca Einhoff, UNHCR, Berlin / Nicole Schmale, Caritasstelle im Grenzdurchgangslager Friedland / Marie-Luise Würtenberger, BMI, Berlin

Moderation: Pauline Endres de Oliveira, Amnesty International

### **Ausbildungsduldung, Spurwechsel und notwendige Sprachbildungsangebote – Rechtliche und sprachbildende Aspekte der Arbeitsmarktintegration von MigrantInnen**

Dr. Wolfgang Breidenbach, Rechtsanwalt, Halle / Ludger Baum, Leiter des Bildungsbüros Ravensburg

Moderation: Klaus Barwig, Akademie der Diözese (i.R.)

### **Menschenrechtliche Herausforderungen für die Europäische Migrationspolitik (Forschungsprojekt REMAP)**

Dr. Frederik von Harbou und Dr. Janna Wessels, Justus-Liebig-Universität Gießen

### **Menschenwürdiges Existenzminimum und Migration**

Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein, Goethe-Universität Frankfurt / Dr. Frank Schreiber, Richter am Landessozialgericht Hessen

### **Die psychologische und psychotherapeutische Versorgung von Flüchtlingen**

Elise Bittenbinder und Nina Hager, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF), Berlin

Moderation: Vanessa Zeeb und Jelena Capric, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

### **Abschiebung von Familien – Kinderschutz, Kinderrechte und Familieneinheit im Spannungsfeld von Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie der Kinder- und Jugendhilfe**

Melanie Kößler, Deutscher Verein – Internationaler Sozialdienst, Berlin / Sabina Bothe, Abschiebungsbeobachterin beim Caritasverband für das Erzbistum Berlin

## **Verfahrensrechte in der Krise – Anker-Zentren und die Beschleunigung von Asylverfahren**

Hubert Heinhold, Rechtsanwalt, München / Tim Rohmann, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München / Ltd. Regierungsdirektor Matthias Henning, BAMF, Nürnberg

### **FRONTEX - Die neue EU-Superagentur?**

Stefan Keßler, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland, Berlin

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Musikalisches Programm: „The Art of Fusion“

## **Sonntag, 27. Januar 2019**

ab 7.30 Uhr Frühstück

8.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrer Matthias Haas, Stellvert. Stadtdekan, Stuttgart

9.00 Uhr

### **Chancen und Grenzen einer Einwanderungsgesetzgebung für Fachkräfte**

Dr. Eva Högl, Stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion / Filiz Polat, MdB, Bündnis 90/Die Grünen / Johannes Schmalz, Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart

10.15 Uhr

### **Ein Mehr an globaler Verantwortung in der Migrationspolitik – eine reale Chance in der aktuellen Situation?**

Dominik Bartsch, UNHCR, Berlin / Prof. Dr. Esther Schüring, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin

Moderation: Dr. Andreas Fisch, Kommende Dortmund

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr

### **(Zurück) zu einer Sprache der Sachlichkeit in der Migrationspolitik**

Die Macht des Diskurses in Zeiten des Rechtspopulismus

Bettina Gaus, taz / Robin Alexander, Die Welt / Prof. Dr. Thomas Niehr, RWTH Aachen / Dr. Hendrik Cremer, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin / Ordinariatsrätin Dr. Irme Stetter-Karp, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Vizepräsidentin des Deutschen Caritasverbands

13.00 Uhr Mittagessen – Tagungsende

## **Tagungsleitung**

Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Mannheim

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

Dr. Michael Hoppe, Karlsruhe

Dr. Constantin Hruschka, München

Prof. Dr. Constanze Janda, Speyer

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Christoph Schumacher, Berlin †

## **Zur Teilnahme**

### **Tagungskosten**

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	288,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	256,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	164,00 €
<b>Ermäßigt</b>	
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	156,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	104,00 €

### **Anmeldung und Rückfragen**

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Referatsassistentin: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721

E-Mail: [ilfrich@akademie-rs.de](mailto:ilfrich@akademie-rs.de)

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir online unter [www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) spätestens bis zum 9. Januar 2019. Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 23. Januar 2019 bzw. bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Hinweis: Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### **Tagungshaus und Anreise**

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

<https://www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/hohenheim/anreise>

Die Deutsche Bahn bietet Teilnehmern einer kirchlichen Veranstaltung ein sog. Veranstaltungsticket zum Sonderpreis von 99 € für Hin- und Rückfahrt (mit Zugbindung, solange Vorrat reicht) bzw. für 139 € (ohne Zugbindung) an, unabhängig von der Streckenlänge. Nähere Informationen und Online-Buchung unter: [www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html](http://www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html)

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei bpb beantragt.